



Der BCFZe 4/6 736 in H0 macht während des Baus eine Probefahrt. Die Wagenkästen sind aus Messing gefertigt, während der Antrieb von Märklin stammt.

auch die neuen Eurobalisen bei den Signalen gelesen werden.

Einsatz des «Blauen Pfeils» heute

Seit der Restauration im Juli 2014 hat der «Blau Pfeil» BCFe 4/6 736 innerst vier Jahren praktisch störungsfrei über 22 000 km zurückgelegt. Der charakteristische Doppeltriebwagen wird vorwiegend für Extrafahrten wie Geburtstage, Hochzeiten und Geschäftsausflüge gechartert und ist mittlerweile schweizweit auf dem Normalspurnetz anzutreffen.

Die Modelle

Die durch die Revision des «Blauen Pfeils» erarbeiteten Kenntnisse des Fahrzeuges verleiteten mich dazu, dieses auch im Modell nachzubauen. Als Unterlagen für den Nachbau bediente ich mich einer Typenzeichnung der BLS sowie 1:45-Zeichnungen von Studer in Basel. Diese verkleinerte bzw. vergrösserte ich auf die entsprechenden Massstab von 1:87 (H0) bzw. 1:25.

Modelle im Massstab 1:25

Der nicht gängige Massstab 1:25 wurde aus zwei Gründen gewählt: Erstens besteht eine kolorierte Zeichnung der Herstellerfirmen von 1938 in diesem Massstab, und zweitens besitzt die BLS-Stiftung weitere Modelle im Massstab 1:25. So habe ich mich entschlossen, ihn in dreifacher Ausführung im Massstab 1:25 nachzubauen: einmal als BN BCFZe 4/6 736 und zweimal als BLS BCFe 4/6 736.

Für die Kästen und das Interieur wurde Plexiglas verwendet. Dieses lässt sich gut verarbeiten und ist sehr leicht. Die Seitenwände bestehen aus zwei Schichten Plexiglas. Bei der äusseren Schicht wurden die Fenster ausgeschnitten und anschliessend beide Schichten zusammengeklebt.

Das Dach besteht aus tief gezogenem Polystyrol. Für das Tiefziehen der Dächer musste eine Form aus Holz hergestellt werden. Die Drehgestelle sowie die Dachaufbauten wurden aus Messing hergestellt. Auch mussten alle Kleinteile wie Kupp-

lungen, Bremsschläuche, Stromabnehmer, Achsen, Räder und Dachlaufsteg in Messing hergestellt werden. Da es sich um Ausstellungsmodele handelt, sind sie nicht motorisiert.

Modelle im Massstab 1:87

Auch in Spur H0 wollte ich den «Blauen Pfeil» nachbauen. Dabei setzte ich zwei Versionen um: einmal den BCFZe 4/6 736 der BN sowie zweimal den BCFe 4/6 736 der BLS-Stiftung. Sie sind komplett aus 0,4 mm dickem Messingblech gebaut. Besondere Aufmerksamkeit verlangten dabei die Frontpartien sowie die Dachaufbauten. Die Motorisierung der Modelle erfolgt auf einem Drehgestell mit Märklin-Motoren. Bei der Ausführung wurde vor allem darauf geachtet, dass die Fahrzeuge möglichst robust sind, deshalb habe ich auch auf frei stehende Frontlampen verzichtet. Eine Inneneinrichtung besitzen die Fahrzeuge nicht, denn die Fenster sind mit einer undurchsichtigen Folie versehen.